

Amt für Unterhaltssicherung

Antrag auf allgemeine Leistungen nach § 5 des Unterhaltssicherungsgesetzes (USG)

Wichtige Hinweise:

Stellen Sie den Antrag spätestens drei Wochen vor Antritt des freiwilligen Wehrdienstes. Das Antragsrecht erlischt drei Monate nach Beendigung des Wehrdienstes. Wegen Wohngeld wenden Sie sich bitte an die zuständige Wohngeldstelle. Für zusätzliche Angaben bitte besonderes Blatt benutzen. Die Angaben der Telefonnummern sind freiwillig. Sie werden benötigt, um bei etwaigen Rückfragen zu Ihren Angaben eine zügige Bearbeitung gewährleisten zu können. Sie können von diesen Angaben absehen, ohne Rechtsnachteile befürchten zu müssen.

In Druckschrift ausfüllen und zutreffendes bitte ankreuzen ☒.

1. Angaben zur Person

Wehrdienst Leistende/r	Ehefrau/Ehemann/Lebenspartner/Lebenspartnerin/Mutter des Kindes, für das der oder die Wehrdienst Leistende das Sorgerecht hat	Zeile
Name; ggf. Geburtsname		1
Vorname		2
Geburtsdatum		3
Anschrift (PLZ, Ort, Str., Nr.)		4
Telefon (tagsüber)		5
☐ ist ledig		6
☐ ist verheiratet ☐ ist geschieden seit (Datum)		6
☐ ist getrennt lebend ☐ führt eine Lebenspartnerschaft		
☐ ist freiwilligen Wehrdienst Leistende/r von		7
bei (Truppenteil) bis		8

2. Kinder des oder der Wehrdienst Leistenden

- a) Kinder, für die der oder die Wehrdienst Leistende das Sorgerecht hat
 b) Kinder der Ehefrau oder des Ehemannes oder des Lebenspartners oder der Lebenspartnerin des oder der Wehrdienst Leistenden, die nicht von ihm oder ihr abstammen, jedoch im gemeinsamen Haushalt leben
 c) Kinder, für die der oder die Wehrdienst Leistende nicht das Sorgerecht hat

Name, Vorname	Tag der Geburt	Kindschaftsverhältnis			
		a	b	c	
					9
					10
					11
Folgende Kinder leben im Haushalt der Ehefrau/des Ehemannes/des Lebenspartners/der Lebenspartnerin/der Kindesmutter:		Name			12
Für die Pflege und Erziehung dieser Kinder sorgt:		Name, Anschrift			13
Bei Kindern der Ehefrau oder des Ehemannes oder des Lebenspartners oder der Lebenspartnerin des oder der Wehrdienst Leistenden, die nicht von ihm oder ihr abstammen, jedoch im gemeinsamen Haushalt leben: Höhe des monatlichen Einkommens (z. B. durch Unterhaltszahlungen)		€			14

3. Angaben zur Erwerbstätigkeit des oder der Wehrdienst Leistenden (in den letzten 13 Monaten vor dem Grundwehr-/Zivildienst)

3.1 Arbeitsverhältnisse

Beschäftigungsverhältnis		Arbeitgeber (Name, PLZ, Ort, Str., Nr.)	
von	bis		
			15

3.2 Veranlagung zur Einkommensteuer ohne Bezug von Arbeitsentgelt (Selbständige)

Finanzamt (Bezeichnung, Anschrift)	Steuernummer	16
------------------------------------	--------------	----

3.3 Berufsausbildung

Dauer der Ausbildung (von - bis)	Ausbildungsstätte (Name, PLZ, Ort, Str., Nr.)	17
----------------------------------	---	----

3.4 Verdienstaufälle (z. B. infolge Kurzarbeit, Krankheit, Arbeitslosigkeit)

von	bis	Grund	18
von	bis	Grund	

3.5 Einkünfte neben dem Arbeitsentgelt (nur in den Fällen der Nr. 3.1 ausfüllen)

Art	Höhe €	☐ monatlich ☐ jährlich	19
Art	Höhe €	☐ monatlich ☐ jährlich	

4. Einkünfte - außer Leistungen nach dem Wehrsoldgesetz -, die der oder die Wehrdienst Leistende und seine Ehefrau/Kindesmutter oder ihr Ehemann oder sein Lebenspartner oder ihre Lebenspartnerin während des freiwilligen Wehrdienste erzielen

Art der Einkünfte (Wehrdienst Leistende/r)	Höhe €	Fälligkeitstermine	20
Art der Einkünfte (Ehefrau/Kindesmutter/Ehe-) Mann/Lebenspartner/Lebenspartnerin	Höhe €	Fälligkeitstermine	

5. Kosten der Wohnung (Zeile 4)

Falls der oder die Wehrdienst Leistende nicht mit der Kindesmutter in einer gemeinsamen Wohnung wohnt, sind die

Kosten einzutragen, die der Kindesmutter entstehen.

Monatliche Aufwendungen für die Wohnung (z. B. Miete einschl. Nebenkosten)	€	21
Monatliche Heizkosten (falls nicht im Betrag der Zeile 21 enthalten)	€	22
Bewilligte Leistungen nach dem Wohngeldgesetz (monatlich)	€	23

6. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz

☐ sind noch nicht beantragt	Name und Anschrift der Behörde	25
☐ sind bereits beantragt bei:		

7. Die allgemeinen Leistungen sollen an die Ehefrau/Kindesmutter/den Ehemann/den Lebenspartner/die Lebenspartnerin gezahlt werden

Geldinstitut	Bankleitzahl	Kontonummer	26
Kontoinhaber, falls nicht identisch mit dem Empfänger			

Ich versichere, dass ich alle Fragen nach bestem Wissen und Gewissen **vollständig** und **richtig** beantwortet habe. Mir ist bekannt, dass gegen Personen, die zur Erlangung von Unterhaltssicherungsleistungen falsche Angaben machen, ein Bußgeldverfahren bzw. ein Strafverfahren eingeleitet werden kann.

	← Ort, Datum	
	← Unterschrift des oder der Wehrdienst Leistenden	27
	← Unterschrift der Ehefrau/ Kindesmutter/des Ehemannes/des Lebenspartners/der Lebenspartnerin	28

Anlagen:

☐ Die ausdrücklich zur Vorlage bei der Unterhaltssicherungsbehörde bestimmte Ausfertigung des Aufforderungsschreibens im Original. Bei Verlust dieses Beleges ist das Original des Aufforderungsschreibens oder eine beglaubigte Kopie vorzulegen.	29
☐ Verdienstbescheinigung des oder der Wehrdienst Leistenden gemäß Vordruck bzw. letzter Einkommensteuerbescheid	30
☐ Heiratsurkunde oder Auszug/Abschrift aus dem Familienbuch	31
☐ Nachweis über die eingetragene Lebenspartnerschaft	32
☐ Geburtsurkunden der Kinder oder Auszug/Abschrift aus dem Familienbuch	33
☐ Vaterschaftsanerkennung	34
☐ Sorgeerklärung	35
☐ Verdienstbescheinigung der Kindesmutter	